

# Vorvertragliche Informationen



THERESIENHOF

Wir sind aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen des § 3 WBG verpflichtet, unsere zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner vor Abschluss des Wohn- und Betreuungsvertrages über den Vertragsinhalt und das allgemeine und individuelle Leistungsangebot zu informieren und Sie auf die Möglichkeiten späterer Leistungs- und Entgeltvereinbarungen hinzuweisen.



## Einleitung

- › Das Senioren- und Pflegezentrum Theresienhof in Goslar
- › Allgemeines Leistungsangebot
- › Speziell für Sie in Betracht kommendes Leistungsangebot

## Anlagen

### Ergebnisse der letzten Qualitätsprüfung

Sie können die Ergebnisse der in unserer Einrichtung durchgeführten Qualitätsprüfung, soweit sie auf die Prüfungen des medizinischen Dienst (MD) zurückgehen, die zu veröffentlichen sind, in der Verwaltung auf Wunsch einsehen.

### Veranstaltungskalender

Unser Veranstaltungskalender ist wohnbereichsübergreifend und wird kontinuierlich neu entwickelt und dem Bedarf und den Bewohnerwünschen angepasst. Daneben gibt es individuelle Angebote, die auf den entsprechenden Wohnbereichen auf den Informationstafeln ausgehängt sind.

### Aktuelle Pflegekostentarife

Übersicht über die aktuellen Entgelte der Einrichtung. Die Entgeltbestandteile werden hierbei aufgliedert nach den Pflegesätzen in den einzelnen Pflegegraden, dem Satz für Unterkunft und Verpflegung und den gesondert berechenbaren Investitionskosten. Das Gesamtentgelt wird ausgewiesen.

### Senioren- und Pflegezentrum

Theresienhof GmbH

Rammelsberger Straße 42 | 38644 Goslar

### Ansprechpartner

Frau Uschi Ballin | Einrichtungsleitung | t 05321.787 121

Herr Christian Probst | Pflegedienstleitung | t 05321.787 122

## Vorvertragliche Informationen gemäß § 3 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (W BVG)

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent!

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Senioren- und Pflegezentrum Theresienhof in Goslar. Auf der Suche nach einem geeigneten Pflege- und Betreuungsplatz möchten wir Ihnen Ihre Entscheidung für unsere Einrichtung erleichtern, indem wir Ihnen mit den folgenden Informationen unser Haus vorstellen und Sie mit den vielfältigen Angeboten unseres Hauses sowie des Unternehmens bekannt machen.

Als Haus mit christlicher Tradition, ist es uns wichtig, allen Menschen mit der Achtung und Nächstenliebe zu begegnen, mit der auch wir behandelt werden möchten.

Das Senioren- und Pflegezentrum Theresienhof hat es sich zur Aufgabe gemacht, pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen kompetente Beratung, Begleitung und Unterstützung anzubieten

## Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen.



Häufig fühlen sich Pflegebedürftige und deren Angehörige mit dem Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI) und dessen Leistungen überfordert. Einstufungen und Begutachtungsverfahren stellen für viele oft große Hürden dar. Wir helfen Ihnen gerne dabei, die Pflegeeinstufung zu erhalten, die Ihnen oder Ihren Angehörigen zusteht.

Neben ehrenamtlichen und hauptamtlichen seelsorgerischen Angeboten, die unser Haus in der Region Goslar besonders hervorheben, sind wir umfangreich durch fachkompetente Betreuung für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie Kurzzeitpflegegäste im Bereich des Sozialen Dienstes und der Zusatzbetreuung aufgestellt. Darüber hinaus sorgen zusätzlich liebevoll ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für Unterstützung individueller Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie Kurzzeitpflegegäste.

Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Kurzzeitpflegegäste erfahren im Senioren- und Pflegezentrum Theresienhof eine ganzheitliche Pflege, das heißt Körper und Seele – die sozialen, geistigen und religiösen Bedürfnisse und Fähigkeiten des Menschen immer mit im Auge – umfassende, individuelle und aktivierende Pflege. Alle Mitarbeiter setzen sich für die Erhaltung, Förderung und Wiedergewinnung größtmöglicher Selbstständigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner sowie Kurzzeitpflegegäste ein. So kann menschliche Zuwendung im Geist der christlichen Nächstenliebe erfahren werden. Dabei werden die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Kurzzeitpflegegäste begleitet im Sinne unseres Pflegeleitsatzes: „So viel Selbstständigkeit wie möglich, soviel Hilfe wie nötig“. Zunächst stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten das Senioren- und Pflegezentrum Theresienhof im Verbund vor. Anschließend kommen wir sehr gern unseren vorvertraglichen Informationspflichten nach.

Hierzu zeigen wir Ihnen unser allgemeines Leistungsangebot auf, um Sie anschließend über ein speziell für Sie in Betracht kommendes Leistungsangebot zu informieren.

„Was willst du, das  
ich für dich tun soll?“  
(Mk 4,18)

## DAS SENIOREN- UND PFLEGEZENTRUM THERESIENHOF IM VERBUND

Das Senioren- und Pflegezentrum Theresienhof gehört zur christlich geprägten Unternehmensgruppe der Evangelischen Stiftung Neuerkerode. Die Stiftungen sind Mitglied im Diakonischen Werk der evangelischen Kirchen in Niedersachsen.

Die Theresienhof GmbH befindet sich auf einem parkähnlichen Gelände unterhalb des historischen Rammelsberger Bergwerks.

Zum Unternehmensverbund der Evangelischen Stiftung Neuerkerode gehören ebenfalls:

- das Senioren- und Pflegezentrum Bethanien sowie das St. Vinzenz in Braunschweig
- das Haus der helfenden Hände auf dem Rittergut in Beienrode
- das Senioren- und Pflegezentrum St. Vinzenz in Seesen

Zusammen mit diesen beiden Häusern und den ambulanten Pflegediensten der Diakoniestationen Harz-Heide GmbH mit seiner Tagespflege bildet das Senioren- und Pflegezentrum Theresienhof ein Versorgungsnetzwerk für Senioren und Pflegebedürftige. Der Unternehmensverbund hat ca. 2400 Beschäftigte, 200 Ausbildungsplätze und zählt damit zu einem großen attraktiven Arbeitgeber in Südostniedersachsen.



## ALLGEMEINES LEISTUNGSANGEBOT

### Die Lage des Senioren- und Pflegezentrums Theresienhof

Unser Haus liegt auf einem weitläufigen, parkähnlichen Gelände, direkt unterhalb des Fußes des Weltkulturerbes Rammelsberg, inmitten des Naherholungsgebietes Harz und unweit des historischen Stadtkerns von Goslar. Unser Shuttleservice bietet für unsere Bewohner regelmäßige Stadt- und Einkaufsfahrten an. Mit der unmittelbar vor dem Theresienhof gelegenen Bushaltestelle sind wir auch über die öffentlichen Verkehrsmittel gut zu erreichen. Rund um den Theresienhof erschließt sich eine eigene großzügige Parkanlage mit natürlichem Bachlauf, die auch in den Wintermonaten zu herrlichen Spaziergängen einlädt. Der alte Baumbestand sorgt für frische Luft und Schatten an warmen Tagen mit angrenzender dementengerechter Gartenanlage. Die vielen Sitz- und Ruhebereiche laden zum Verweilen ein.

In den Sommermonaten finden auf dem Parkgelände und Terrassenbereichen abwechslungsreiche Aktivitäten, Feste und interessante Veranstaltungen unter freiem Himmel statt.

Für Besucher stehen gebührenfreie hauseigene Parkplätze zur Verfügung. Der Haupteingang des Senioren- und Pflegezentrums Theresienhof ist von den Parkplätzen in wenigen Schritten zu erreichen. Direkt vor dem Haus befindet sich eine Bushaltestelle, die eine gute Verkehrsanbindung sichert. Der nahe gelegene Stadtkern Goslars mit seinen historischen Fachwerkbauten, zahlreichen kleinen Geschäften und Cafés bietet vielfältige Einkaufs- und Begegnungsmöglichkeiten. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Erzbergwerk Rammelsberg. Das Besucherbergwerk, als Teil des UNESCO-Weltkulturerbes, ist ein Museum von internationalem Rang und liegt nur wenige Gehminuten vom Theresienhof entfernt.

### Unser Senioren- und Pflegezentrum Theresienhof

Wir sind eine anerkannte und zugelassene Pflegeeinrichtung und Vertragspartner der Pflegekassen sowie der Sozialhilfeträger. Unsere Leistungen erstrecken sich von der Pflege über die Betreuung und die hauswirtschaftliche Versorgung. Dabei stimmen wir die einzelnen Pflege- und Betreuungsleistungen mit den pflegebedürftigen Menschen nach seinen Wünschen und Bedürfnissen ab. Wir sind uns bewusst, dass mit dem Einzug in ein Senioren- und Pflegezentrum die Sicherheit gesucht wird, auch in der letzten Lebensphase gut umsorgt zu sein. Wir haben den Anspruch, alle unsere Bewohnerinnen und Bewohner in dieser neuen Situation behutsam und harmonisch zu begleiten.

Bei Fragen können Sie sich an unsere Mitarbeiterinnen in der Verwaltung wenden. Wir helfen Ihnen sehr gern. In unserer modernen Pflegeeinrichtung bieten wir für unsere Bewohnerinnen und Bewohner neben einem neuen Zuhause Sicherheit, Geborgenheit und menschliche Zuwendung im Geist der christlichen Nächstenliebe. Familienangehörige, Freunde und Bekannte sind jederzeit herzlich willkommen, die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Kurzzeitpflegegäste zu besuchen, an ihrem Leben in unserem Haus teilzuhaben und es mitzugestalten.

Wir sind ein offenes Haus. Bei uns gibt es keine festen Besuchszeiten.

Das Senioren- und Pflegezentrum gliedert sich in zwei Gebäudeteile, die zu unterschiedlichen Zeiten gebaut wurden: dem Haus „Buche“ und dem Haus „Ulme“

Der Theresienhof verfügt über insgesamt 119 Betten. Alle Häuser und Wohnbereiche haben einprägsame Namen und die Wohnbereiche sind farblich differenziert gestaltet.

Neben einer übergeordneten Pflegedienstleitung besitzen die Häuser ein Pflegebereichsmanagement. Darüber hinaus stehen alle unsere Pflegefachkräfte den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Kurzzeitpflegegästen, Angehörigen, Betreuerinnen und Betreuern als Ansprechpartner zur Verfügung. Daneben gibt es eine Dokumentationsbeauftragte für die Pflegedokumentation zur Entlastung der Pflegemitarbeiter, damit diese mehr Zeit für unsere Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Kurzzeitpflegegäste haben. Jeder Wohnbereich verfügt über mehrere Aufenthaltsräume, teilweise mit großem Außenbalkon und teilweise mit zusätzlichem Speiseraum.

In den Aufenthaltsräumen findet sich Platz zum gemeinschaftlichen Einnehmen der Mahlzeiten und zum Verbringen des Tages in Gesprächsrunden, mit betreuten Angeboten unseres begleitenden Dienstes oder selbst organisierten Aktivitäten. Daneben gibt es in den Fluren mehrere Möglichkeiten zum Verweilen. So sind teilweise wohnzimmerähnliche kleinere und größere Sitzgruppen zum Wohlfühlen und für Gesprächsrunden eingearbeitet. Auch Gäste sind immer herzlich willkommen!

Unser Angebot an Speisen und Getränken berücksichtigt sowohl die regionale Küche als auch die besonderen Anforderungen der Ernährung im Alter. Ein großes Angebot an Zwischenmahlzeiten ermöglicht es Ihnen, mehrere Mahlzeiten über den Tag verteilt zu sich zu nehmen. Mit den Mahlzeiten verbinden wir nicht nur die reine Nahrungsaufnahme, sondern auch immer den gemeinschaftlichen Kontakt. Denjenigen, die aufgrund ihrer Pflegebedürftigkeit oder einer Erkrankung nicht an den gemeinsamen Mahlzeiten teilnehmen können, servieren wir gern auf dem Zimmer. Neben den Mahlzeiten stehen Ihnen jederzeit Mineralwasser und Säfte in unbegrenzter Menge, sowie verschiedene Teesorten und Kaffee auf den Wohnbereichen zur Verfügung. Regelmäßige Betreuungsangebote sollen den Alltag abwechslungsreich gestalten sowie auch helfen, Kontakte zu anderen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Kurzzeitpflegegästen zu fördern. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen zur Gestaltung auf. Des Weiteren befinden sich im Theresienhof mehrere Gemeinschaftsräume für haus-interne Veranstaltungen. Diese können von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern auf Wunsch für private Veranstaltungen genutzt werden. Es entstehen keine Mehrkosten für die private Nutzung, lediglich eine terminliche Absprache ist nötig.

Externe Anbieter kommen auf Wunsch und nach Bedarf ins Senioren- und Pflegezentrum Theresienhof. Zum Beispiel der Frisör, die Kosmetik, die Ergotherapie oder die Massage- und Krankengymnastik. Ein besonderes Angebot sind die kirchlichen Feste und Gottesdienste.

Zu den gottesdienstlichen Angeboten sind Bewohnerinnen und Bewohner sowie Kurzzeitpflegegäste, Angehörige und Mitarbeitende herzlich eingeladen.

Unsere Seelsorge nimmt sich Zeit, Ihnen zuzuhören. Sie schenkt Raum vor dem Hintergrund religiöser Tradition zu reflektieren, sich zu stärken, sich tragen zu lassen oder Trost zu erfahren. Seelsorge geschieht, wo es gilt, sich auch ohne Worte zu verstehen und Gottes Gegenwart zu erfahren. Das Gebet, die Segnung, die Salbung und das Abendmahl binden Hoffnung und Sehnsucht. Das gottesdienstliche Leben, die Gemeinschaft mit Gott und den Menschen stärkt und trägt. Die Mitarbeitenden der Seelsorge sind ansprechbar für Fragen am Lebensende. Trauernde und Sterbende finden Unterstützung und Begleitung. Gerne informieren wir Sie auch über die Ergebnisse der Qualitätsprüfung unserer Einrichtung.



Abschied und Neuanfang -  
eine Zeit, die Fragen, Freude,  
vielleicht aber auch Sorgen  
und Probleme aufwirft.



## DAS SPEZIELL FÜR SIE IN BETRACHT KOMMENDE LEISTUNGSANGEBOT

Mit dieser speziellen Aufzählung unserer vielseitigen Leistungen möchten wir Ihnen einen Überblick in kurzer und leicht verständlicher Sprache geben. Selbstverständlich finden Sie die genaue und ausführliche Beschreibung der zu vereinbarenden Leistungen in unserem Wohn- und Betreuungsvertrag nebst Anlagen wieder

### Ihr Privatbereich

Die Zimmer im Senioren- und Pflegezentrum Theresienhof sind Einzelzimmer und haben eine Größe von 17 bis zu 20 qm. Sie sind möbliert mit einem Pflegebett, Nachtschrank, Kleiderschrank sowie mit mindestens einem Tisch und einem Stuhl. Die Fenster sind mit Gardinen versehen. Des Weiteren befindet sich in jedem Zimmer eine Leselampe und es ist ein Hausnotrufsystem installiert. Für Ihren eigenen Fernseher steht ein Satellitenanschluss (DVB-T2) zur Verfügung. Ein Telefonanschluss ist in jedem Zimmer vorhanden. Auf Wunsch können Sie im Einvernehmen mit dem Theresienhof Ihre eigenen Möbel zur Vervollständigung Ihres Zimmers und zum Erhalt eines „Stück Zuhauses“ einbringen. Bilder und Fotos können aufgehängt werden. Daneben verfügen die Zimmer über ein eigenes Bad mit Dusche, WC und Waschbecken. Darüber hinaus stehen in jedem Haus zusätzliche Pflegebäder mit Badewanne zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung. Teilweise haben unsere Zimmer eigene Balkone oder eine eigene Terrasse.

### Gemeinschaftsräume

Ihnen stehen Räume zur Begegnung und Teilnahme am Gemeinschaftsleben des Hauses zur Verfügung. Für die Nutzung dieser Räume, Einrichtungen und Anlagen wird kein gesondertes Entgelt erhoben. Im Haus und rundherum befindet / befinden sich

- › Räumlichkeiten zur Fest- und Feiertagsgestaltung
- › Aufenthalts- und Andachtsräume
- › Parkanlage mit Bänken zum Verweilen
- › Frisör und Kosmetik- oder Fußpflege kommt auf Wunsch in Haus

### Leistungen der Hauswirtschaft

Die Mitarbeiter der Hauswirtschaft sind verantwortlich für die Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre, für die Raumpflege, für die Beratung in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten sowie für die Wäscheversorgung. Bei der Reinigung der Wohnräume wird auf Ihre Bedürfnisse Rücksicht genommen. Bettinletts, Bettwäsche, Handtücher und Waschlappen erhalten Sie von uns und werden von uns gewaschen.

Auf Wunsch wird Ihre Privatwäsche ebenfalls gewaschen und gekennzeichnet, ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen. Ihre Wäsche muss waschmaschinen- und trocknergeeignet sein. Die Reinigung der Wäsche erfolgt durch ein von uns extern beauftragtes Reinigungsunternehmen.

### Leistungen der Küche

Aufgabe der Mitarbeiter der Küche ist es, Mahlzeiten nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zuzubereiten und so zu präsentieren und zu servieren, dass Sie in einer kultivierten Atmosphäre Ihre Mahlzeiten einnehmen können. Hierfür stehen Ihnen unsere Aufenthaltsräume in den jeweiligen Wohnbereichen zur Verfügung. Sollten Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sein, an den Mahlzeiten in der Gemeinschaft teilzunehmen, werden Ihnen die Mahlzeiten im Zimmer serviert.

In einer regelmäßigen Speisenplanbesprechung finden die Wünsche unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie Kurzzeitpflegegäste gerne Berücksichtigung. Wir bieten Ihnen bereits folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten an:

1. Frühstück mit Wahlkomponenten
2. Zwischenmahlzeit
3. Mittagessen mit Wahlkomponenten
4. Kaffee und Kuchen / Gebäck
5. Abendessen mit Wahlkomponenten
6. ggf. Sondermahlzeit
7. ggf. Spätmahlzeit
8. ggf. Nachtmahlzeit

Getränke wie Kaffee, Tee, Säfte und Mineralwasser zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs sind jederzeit erhältlich und stehen darüber hinaus auf den Wohnbereichen, ebenfalls im Entgelt inbegriffen, zur Verfügung. Bei Bedarf werden leichte Vollkost, Vegetarisch oder Diäten und Schonkost nach ärztlicher Verordnung besonders für Sie zubereitet.



### **Leistungen der Pflege**

Die Einrichtung erbringt für Sie die im Einzelfall erforderlichen allgemeinen Pflegeleistungen einschließlich der Sterbebegleitung des jeweiligen Pflegegrades (nach Umfang des Hilfebedarfs) nach dem allgemein anerkannten Stand der medizinisch-pflegerischen Erkenntnisse, einschließlich Leistungen der sozialen Betreuung sowie der medizinischen Behandlungspflege.

Ihnen wird die in ihrer Situation erforderliche Hilfe zur Unterstützung zur teilweisen oder vollständigen Übernahme der Aktivitäten im Ablauf des täglichen Lebens angeboten. Die Pflege dient auch der Minderung sowie der Vorbeugung einer Verschlimmerung der Pflegebedürftigkeit. Ziel ist es, Ihre Selbstständigkeit und Unabhängigkeit zu erhalten und dabei Ihre persönlichen Bedürfnisse und Gewohnheiten zu respektieren. Die Planung der Pflege erfolgt möglichst mit Ihnen gemeinsam oder einer Person Ihres Vertrauens. Unsere Mitarbeiter verpflichten sich, Ihre Lebensgewohnheiten zu berücksichtigen und das Prinzip Ihrer Zustimmung zu den Pflegeleistungen zu achten.

**Zu den allgemeinen Pflegeleistungen gehören je nach Einzelfall folgende Hilfen:**

#### **› Hilfen bei der Körperpflege**

##### **Ziele der Körperpflege**

Die körperliche Pflege orientiert sich an den persönlichen Gewohnheiten des Pflegebedürftigen. Die Intimsphäre ist zu schützen. Die Pflegekraft unterstützt den selbstverständlichen Umgang mit dem Thema „Ausscheiden / Ausscheidungen“.

##### **Die Körperpflege umfasst:**

- › das Waschen, Duschen und Baden; dies beinhaltet ggf. auch den Einsatz von Hilfsmitteln, den Transport zur Waschgelegenheit, das einfache Schneiden von Fuß- und Fingernägeln (falls dieses nicht risikobehaftet ist), das Haarwaschen und -trocknen, Haut-pflege, Pneumonie- und Dekubitusprophylaxe sowie bei Bedarf Kontaktherstellung für die Fußpflege und zum/zur Friseur/in.
- › die Zahnpflege; diese umfasst insbesondere das Zähneputzen, die Prothesenversorgung, die Mundhygiene, Soor- und Parodontitisprophylaxe,
- › das Kämmen; einschl. Herrichten der Tagesfrisur,
- › das Rasieren; einschl. der Gesichtspflege,
- › Darm- oder Blasenentleerung; einschl. der Pflege bei der Katheter- und Urinalversorgung sowie Pflege bei der physiologischen Blasen- und Darmentleerung, Kontinenztraining, Obstipationsprophylaxe, Teilwaschen einschl. der Hautpflege, ggf. Wechseln der Wäsche. Bei Ausscheidungsproblemen regt die Pflegekraft eine ärztliche Abklärung an.

#### **› Hilfen bei der Ernährung**

##### **Ziele der Ernährung**

Eine ausgewogene Ernährung (einschl. notwendiger Diätkost) ist anzustreben. Der Pflegebedürftige ist bei der Essens- und Getränkeauswahl sowie bei Problemen der Nahrungsaufnahme zu beraten. Zur selbstständigen Nahrungsaufnahme ist der Einsatz von speziellen Hilfsmitteln zu fördern und zu ihrem Gebrauch anzuleiten. Bei Nahrungsverweigerung ist ein differenzierter Umgang mit den zu Grunde liegenden Problemen erforderlich.

##### **Die Ernährung umfasst:**

- › das mundgerechte Zubereiten der Nahrung sowie die Unterstützung bei der Aufnahme der Nahrung; hierzu gehören alle Tätigkeiten, die der unmittelbaren Vorbereitung dienen und die die Aufnahme von fester und flüssiger Nahrung ermöglichen, z. B. portionsgerechte Vorgabe, Umgang mit Besteck.
- › Hygienemaßnahmen wie z. B. Mundpflege, Händewaschen, Säubern/Wechseln der Kleidung.



## › Hilfen bei der Mobilität

### Ziele der Mobilität

Ziel der Mobilität ist u. a. die Förderung der Beweglichkeit, der Abbau überschießenden Bewegungsdrangs sowie der Schutz vor Selbst- und Fremdgefährdung. Die Anwendung angemessener Hilfsmittel dient dem Ausgleich von Bewegungsdefiziten. Beim Zubettgehen und Aufstehen sind Schlafgewohnheiten und Ruhebedürfnisse angemessen zu berücksichtigen und störende Einflüsse möglichst zu reduzieren oder zu beseitigen.

### Die Mobilität umfasst:

- › das Aufstehen und Zubettgehen sowie das Betten und Lagern;
- › das Aufstehen und Zubettgehen beinhaltet auch Hilfestellung beim An- und Ablegen von Körperersatzstücken wie Prothesen. Das Betten und Lagern umfasst alle Maßnahmen, die dem Pflegebedürftigen das körper- und situationsgerechte Liegen und Sitzen ermöglichen, Sekundärerkrankungen wie Kontraktur vorbeugen und Selbstständigkeit unterstützen. Dazu gehört auch der Gebrauch sachgerechter Lagerungshilfen und sonstiger Hilfsmittel.
- › das Gehen, Stehen, Treppensteigen;
- › dazu gehört beispielsweise die Ermunterung und Hilfestellung bei bettlägerigen oder auf den Rollstuhl angewiesenen Pflegebedürftigen zum Aufstehen und sich zu bewegen, z.B. im Zimmer, in den Gemeinschaftsräumen und im Außengelände.
- › das Verlassen und Wiederaufsuchen der Pflegeeinrichtung;
- › dabei sind solche Verrichtungen außerhalb der Pflegeeinrichtung zu unterstützen, die für die Aufrechterhaltung der Lebensführung notwendig sind und das persönliche Erscheinen des Pflegebedürftigen erfordern (z. B. Organisieren und Planen des Zahnarztbesuches).
- › das An- und Auskleiden; dies umfasst auch ein An- und Ausziehtraining.

### Medizinische Behandlungspflege

- › Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, soweit sie nicht vom behandelnden Arzt erbracht werden, entsprechen den ärztlichen Anordnungen und werden durch unsere Pflegemitarbeiter erbracht. Die ärztliche Anordnung und die Durchführung sind in der Pflegedokumentation festzuhalten.
  - › die Versorgung mit den notwendigen Medikamenten erfolgt in Ihrem Auftrag durch die örtliche Apotheke, mit der ein Vertrag nach dem Apothekengesetz geschlossen ist. Hierzu schließen Sie eine Vereinbarung über die Medikamentenversorgung die dem Heimvertrag beigefügt ist ab. Ihr Recht auf freie Apothekenwahl bleibt hiervon unberührt.

Die freie Arztwahl wird garantiert. Wir sind Ihnen aber auf Wunsch gerne bei der Vermittlung ärztlicher Hilfe behilflich.

### Änderung des Pflegebedarfes

Bei Veränderungen des Pflegebedarfs passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an. Führt ein veränderter Pflegebedarf dazu, dass für Sie ein anderer Pflegegrad zutrifft, werden wir in Absprache mit Ihnen Ihre Pflegekasse informieren. Über den Grad der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse oder die private Pflegeversicherung entsprechend der Empfehlung des medizinischen Dienstes (MD) bzw. durch Medicproof oder einem anderen Gutachter.

### Die palliative Pflege

Jedes Leben geht irgendwann einmal zu Ende. Um dieses Ende so erträglich wie möglich zu gestalten, haben wir speziell ausgebildete Fachkräfte, eine Kooperation mit dem Hospiz Christophorus Haus in Goslar und arbeiten eng mit dem Krankenhaus Marienstift und einem SAPV-Team (Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung) zusammen. Jeder Mensch hat das Recht auf einen würdevollen und möglichst schmerzfreien Abschied.



## Ausschluss von Leistungen

Die Einrichtung kann in den folgenden Fällen die notwendigen Leistungen nicht anbieten, weshalb eine Anpassung der Leistungen an den veränderten Bedarf gem. § 8 Abs. 4 WBG ausgeschlossen ist. Dies erfolgt durch schriftliche Vereinbarung mit Ihnen bei Abschluss des Heimvertrages.

**Die Einrichtung schließt die Verpflichtung zur Leistungsanpassung in folgenden Fällen aus:**

1. Die Einrichtung ist ihrer Konzeption nach, wegen des Fehlens einer entsprechenden technischen und baulichen Ausstattung und weil zwar ausreichend Fachkräfte, jedoch nicht mit Zusatzqualifikationen in der Intensivmedizin vorgehalten werden, für die Versorgung folgender Gruppen nicht ausgestattet:

Maschinell dauerbeatmeten Personen

Bewohner mit psychischen Verhaltensauffälligkeiten, unter anderem Psychosen, Wahnvorstellungen, Halluzinationen, können im Haus nur bedingt pflegerisch versorgt werden, insbesondere dann wenn in Verbindung mit diesem Krankheitsbild eine Eigen- oder Fremdgefährdung besteht. So stellt dies einen Grund zur außerordentlichen Kündigung dar

2. Bewohnerinnen und Bewohner, für die ein Unterbringungsbeschluss vorliegt oder die sonstige unterbringungsähnliche Maßnahmen benötigen. Die Einrichtung betreibt keine geschlossene Abteilung, was Voraussetzung wäre, um diese Bewohnerinnen und Bewohner zu versorgen. Dies gilt insbesondere bei Bewohnerinnen und Bewohner mit Weglauf- oder Hinlauftendenz, die mit den normalen Mitteln eines Weglaufschutzes nicht mehr beherrschbar sind und sich dadurch selbst gefährden.

**Der Ausschluss der Leistungsanpassung in den vorgenannten Fällen, hat für Sie zur Folge, dass die Einrichtung dann, wenn einer dieser Fälle eintritt, den Heimvertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen kann, wenn ihr zusätzlich ein Festhalten an dem Vertrag nicht zuzumuten ist.**

Das bedeutet, dass Sie sich nicht darauf einstellen können, bis an Ihr Lebensende in der Einrichtung betreut zu werden, wenn sich Ihr Gesundheitszustand so ändert, dass Sie zu dem oben genannten Personenkreis gehören.

**In diesen Fällen werden wir Ihnen bei der Suche nach einer geeigneten Betreuungsmöglichkeit unterstützen.**

## Streitbeteiligungsverfahren

Die Einrichtung nimmt nicht an Streitbeteiligungsverfahren vor einer Verbraucherschiedsstelle teil.

## Leistungen des Sozialen Dienstes

Die Mitarbeiter unseres Sozialen Dienstes geben Ihnen die notwendigen Hilfen bei der Gestaltung Ihres Lebensraums und Orientierung in Ihrem neuen Zuhause. Sie tragen auch Sorge, dass Sie Gelegenheit haben, an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten teilzunehmen. Ziel ist es insbesondere, Vereinsamung, Apathie, Depression und Immobilität zu vermeiden und dadurch einer Verschlimmerung der Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, beziehungsweise die bestehende Pflegebedürftigkeit zu mindern.

In diesem Sinne dienen die Leistungen im Rahmen der sozialen Betreuung der Orientierung zur Zeit, zum Ort, zur Person, der Gestaltung des persönlichen Alltags und einem Leben in der Gemeinschaft, der Bewältigung von Lebenskrisen und der Begleitung Sterbender sowie der Unterstützung bei der Erledigung persönlicher Angelegenheiten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Sozialen Dienstes stehen Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen für Einzelgespräche und Beratung zur Verfügung. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht, wenn Sie die Mitarbeiter des Sozialen Dienstes nicht von der Schweigepflicht entbinden. Wir bieten spezielle Freizeitangebote und kulturelle Veranstaltungen an. Für die Freizeit- und Kulturangebote wird in der Regel kein gesondertes Entgelt erhoben. In besonderen Einzelfällen kann es zu einer Kostenübernahme durch die Bewohnerin oder den Bewohner sowie durch den Kurzzeitpflegegast kommen, so z.B. Theater- und Museumsbesuche. Die Entgelte werden bei der Ausschreibung der Veranstaltung bekannt gegeben und vorher mit dem Heimbeirat des Hauses abgesprochen.

Im sozialpflegerischen Bereich gibt es einen Veranstaltungskalender der beispielhaft in der Anlage beigefügt ist.





### **Zusätzliche Betreuungsleistungen**

Das zusätzliche Leistungsangebot wird in der Regel im Rahmen von Gruppenangeboten stattfinden, kann in Einzelfällen aber auch eine Einzelbetreuung umfassen, wenn Ihre persönliche Situation dies erfordert. Der Inhalt des Leistungsangebotes der zusätzlichen Betreuung gestaltet sich aus den Wünschen der Bewohnerinnen / Bewohner sowie Kurzzeitpflegegäste und der Abstimmung mit unseren Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleitern.

Das zusätzliche Betreuungsangebot wird durch zusätzliches Personal sichergestellt, das ausschließlich über die Pflegeversicherung finanziert wird. Die zusätzlichen Betreuungsleistungen können daher nur solange angeboten werden, wie hierüber eine Vereinbarung zwischen den Pflegekassen/privaten Pflegeversicherungen und der Einrichtung besteht.

### **Therapeutische Leistungen**

Zur Vermeidung und zur Verminderung der Pflegebedürftigkeit können Sie sich Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation verordnen lassen. Hierzu gehören Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Wir werden bei der Pflegeplanung in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt auf Möglichkeiten der Rehabilitation achten und zur Sicherung des Rehabilitationserfolges mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten zusammenarbeiten. Therapeutische Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie werden nach ärztlicher Verordnung in Ihrem Zimmer oder den Praxisräumen durch zugelassene Therapeuten erbracht. Natürlich können Sie auch andere Therapeuten Ihres Vertrauens beauftragen.

### **Leistungen der Haustechnik**

Die Haustechnik ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebseigenen Anlagen. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung und Erhaltung Ihres persönlichen Wohnraumes, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können. Hilfestellung und Dienste beim Ein- und Auszug bieten wir im Rahmen unserer Sonderleistung an. Hierfür erlauben wir uns ein Leistungsentgelt in Höhe von € 25,00 pro Stunde zu berechnen.

### **Leistungen des Verwaltungsbüros**

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Verwaltungsbüro im Haupteingang des Hauses Buche stehen Ihnen sehr gerne für Fragen rund um Ihren Aufenthalt in unserer Einrichtung hilfestellend und beratend zur Seite. Hier wird auch Ihr Wohn- und Betreuungsvertrag geschrieben. Auf Wunsch können wir Ihnen auch bei der Verwahrung Ihres Barbetrages behilflich sein. Dazu haben Sie die Möglichkeit, ein sogenanntes Taschengeldkonto einrichten zu lassen. Jede Ausgabe und Einnahme wird dokumentiert, die bestimmungsgemäße Verwendung wird zentral geprüft und kann Ihnen oder Ihrem Beauftragten jederzeit belegt werden.

### **Leistungen des Belegungs- und Einstufungsmanagements**

Unser Belegungsmanagement ist bemüht, Ihnen das für Sie richtige Zimmer anzubieten. Verändern sich Pflegeleistungen, so wird unser Einstufungsmanagement sie beraten und begleiten.

### **Eingebrachte Sachen**

Auf Wunsch können Sie im Einvernehmen mit der Einrichtung Ihre eigenen Möbel zur Vervollständigung Ihres Zimmers und zum Erhalt eines „Stück Zuhause“ einbringen.

### **Leistungsentgelte**

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen, Sozialhilfeträger) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis der Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarungen, können jederzeit bei der Geschäftsführung eingesehen werden.

Die Preisbestandteile sind:

- › Entgelt für Unterkunft (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- › Entgelt für Verpflegung (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- › Entgelt für allgemeine Pflegeleistungen (inkl. Soziale Betreuung)
- › Entgelt für Investitionsaufwendungen

Die Höhe der Leistungsentgelte richtet sich danach, welchen Pflegegrad Sie haben. Für alle Pflegegrade übernimmt die Pflegekasse auf Grundlage der Pflegeversicherung einen Teil der Kosten bei vollstationärer Pflege. Im Rahmen einer Kurzzeitpflege übernimmt die Pflegekasse für die allgemeinen Pflegeleistungen einen Teil der Kosten (siehe Preistabelle).

Die weiteren Kosten wie z.B. Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten sind für die Kurzzeitpflege zusätzlich von Ihnen zu tragen. Es besteht unter Umständen die Möglichkeit, diese Aufwendungen im Rahmen der zusätzlichen Betreuungsleistungen bei Ihrer Pflegekasse geltend zu machen.

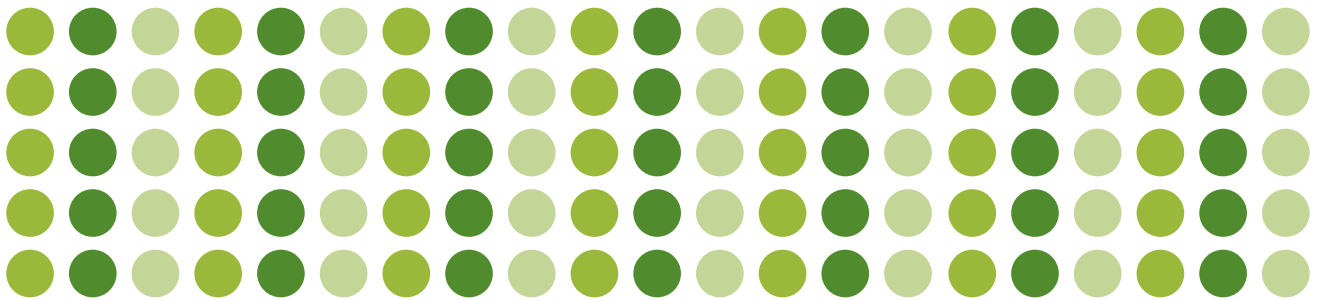


Eine Preisliste für vollstationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege ist als Anlage beigefügt oder auf unserer Homepage abrufbar und Bestandteil der vorvertraglichen Informationen. Aus dieser ist Ihr Gesamtentgelt für unsere angebotenen und in Betracht kommenden Leistungen zu entnehmen.

#### Leistungs- und Entgelterhöhungen

Heimentgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Heimträger, den Pflegekassen und den Sozialämtern vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Sätze neu verhandelt werden. Sind unsere Einkaufspreise oder Personalkosten nachweislich gestiegen oder ist eine Steigerung absehbar, können unsere Verhandlungspartner einer Erhöhung zustimmen. Diese Erhöhung muss Ihnen vier Wochen vorher schriftlich angekündigt werden und ist zu begründen.

Gern stehen wir Ihnen,  
Ihren Angehörigen  
und den Betreuern für  
Fragen zur Verfügung.



**Senioren- und Pflegezentrum**  
Theresienhof GmbH  
Rammelsberger Straße 42  
38644 Goslar

t 05321.787 0  
info@theresienhof-goslar.de



[www.netzwerk-esn.de](http://www.netzwerk-esn.de)  
[www.facebook.com/NetzwerkPflegeSenioren](https://www.facebook.com/NetzwerkPflegeSenioren)  
[www.instagram.com/Neuerkerode](https://www.instagram.com/Neuerkerode)

**Wohnen. Pflegen. Betreuen.**

Ein Teil der  
Unternehmensgruppe **esn**  
EVANGELISCHE  
STIFTUNG  
NEUERKERODE